

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg



Protokoll der Elternratssitzung vom: 14.02.2019

Anwesenheit:

Elternrat: Oliver Kleindienst, Nadine Hoffmann, Baback Katani

Entschuldigt abwesend: Alexandra Nolte, Tobias Albrecht, Jennifer Neumann, Saskia Lipp, Patricia Peters, Carolin Sternkopf, Philippa Trautmann-Wall, Corine Homann,

Schulleitung: Evelin Schmidt-Föhre **Leitung:** Matthias Tietjen, Philipp Hüllinghorst, Judith Steinke

Gäste: Denise von Bülow, Holger Oldach, Maren Mardt

Protokoll: Judith Steinke

Beginn der öffentlichen Sitzung um 19.30 Uhr.

Top1: Berichte aus den Arbeitsgruppen:

WC AG: Es wird abgewartet, wie die neuen Schilder in den Toiletten angenommen werden und ob sich dadurch eine Besserung einstellt.

Elternvertreter AG: Die AG arbeitet an einem Konzept und einer Präsentation, die zu Beginn des nächsten Schuljahres als Hilfestellung den neuen Elternvertretern dienen soll. Außerdem gibt es kleine Bücher im Pixi-Format von der Schulbehörde zum Verteilen, die bereits vorhanden sind.

AG Integration: Die AG arbeitet eng zusammen mit Frau Tokarsky, der Kulturbeauftragten und hat einen regen Ideenaustausch mit ihr.

Es gab einen Elternabend auf der Ohlendieckshöhe, bei dem ein eindeutiger Wunsch auf Unterstützung bei den Hausaufgaben und Übungen zum Schulunterricht gefordert wurde. ‚Poppenbüttel hilft‘ bietet dies bereits an, auch mit dem Zusatz, dass Personen zu den Familien nach Hause kommen und unterstützen. Daher sollte dieses bereits bestehende Angebot besser bekannt gemacht werden. Es muss aber nochmals ganz deutlich gesagt werden, dass die Grundschule Poppenbüttel **keine** Hausaufgaben aufgibt! Dies muss bei nächster Gelegenheit nochmals vermittelt werden.

Verkehrs AG: Es wird einen Wettbewerb geben, bei dem die Kinder einen Schulwegsong einreichen können. Dabei wird zu vorgegebenen oder selbst gewählten Melodien ein Text gesucht, der motivieren soll, zu Fuß zur Schule zu gehen. Wer etwas abgibt, der erhält eine kleine Belohnung. Alleine, als Gruppe oder als Klasse kann das Lied eventuell auch beim Frühlingsforum präsentiert werden. Ziel der Aktion ist es ein Lied zu haben, das die ganze Schule singen kann.

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg

AG Ganztag: Die Planung des Aktionstages schreitet weiter voran. Die Doodle-Liste füllt sich langsam, es gibt einiges zu tun, in vielen Räumen werden helfende Hände gebraucht. Es wird vereinbart eine erneute Erinnerung an die Eltern zu schicken.

Top 2: Bericht der Schulleitung:

Bei den Schultoiletten gibt es seit dem Aufhängen der Plakate auf den Toiletten eine leichte Verbesserung, jedoch nicht sehr.

Die Personalsituation ist angespannt und es kommt zu vielen Ausfällen auf Grund des hohen Krankenstandes.

Es gibt jetzt eine rechtskräftige Aussage zum Notenzeugnis. Bei der Anmeldung des Kindes an der Schule wird unterschrieben, dass die Schule am Schulversuch teilnimmt und das Kind daher keine Noten erhält. Dies wurde jetzt auch von der Rechtsabteilung bestätigt und die Schulleitung wird ab sofort keine Notenzeugnisse ausstellen.

Das Rückmeldesystem für Eltern und Kinder wird überarbeitet. Dies wurde auch in der Gesamtkonferenz mit den Lehrkräften diskutiert und verschiedene Ideen dazu gesammelt. In diesem Zusammenhang wird überlegt, wie Eltern, aber auch die Kinder besser über ihren Leistungsstand informiert werden können. Auch die Vor- und Nachteile eines zweiten LEGs werden besprochen und abgewogen. Die ersten Ergebnisse dieser Rückmeldungen sind in den nächsten Monaten zu erwarten. Dazu wird Frau Lohrengel vermutlich in den Elternrat kommen und über den Stand informieren.

Die IVK Klasse 1/2 wird zum 31.05 geschlossen. Die zu integrierenden Kinder lernen die deutsche Sprache schneller, wenn sie in einer regulären Klasse untergebracht sind. Daher werden Hamburg weit immer mehr IVKs geschlossen und die Kinder in regulären Klassen eingeschult. Wie lange die IVK 3/4 noch an der Schule bleibt ist derzeit unklar.

Die Schule hat ab sofort Unterstützung durch einen Kulturmittler, der ins Schulbüro kommt.

Montagmorgen und Donnerstagnachmittag ist er ab sofort im Sekretariat und hilft dort. Er kommt bei Bedarf aber auch zu einzelnen Familien nachhause.

Die Beratungsstelle Flucht war an der Schule und hat sich die Situation in der Schule angeschaut. Alle Beteiligten waren sehr begeistert von der guten Inklusionsarbeit der Schule. Trotzdem kommen jetzt 2 Mitarbeiter der Beratungsstelle alle 4 Wochen vorbei und helfen bei Fallbesprechungen mit Lehrerinnen und Kindern.

Top 3: Schmetterlingskurse: Das Thema wird wegen geringer Anwesenheit und Zeitmangel vertagt.

Die öffentliche Sitzung ist geschlossen um 21.00 Uhr, nächste Sitzung ist am 23.04.2019